**Landesverband der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt e.V. (LVPS)**
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM)
Ehrenmitglieder: Ute Notnagel, Ulla Täglich, Lydia Mosler †, Brigitte Ullrich †

**100 Jahre** öffentliche Beratung und Aufklärung zu allen Fragen des Pilzesammelns, des Pilzwachstums, des Pilzschutzes, des Verkehrs mit Speisepilzen und zur Verhütung von Pilzvergiftungen in Sachsen-Anhalt

home-page: http//www.lvps.de/

# M E R K B L A T T Nr.13a

## Merkmale und Therapie von Pilzvergiftungen

Stand: **5/1999**

Bearbeiter: Prof. Dr. Wulf Pohle (Toxikologischer Fachberater des LVPS e.V.),

## P h a l l o i d e s – Syndrom:

**Symptome:** Nach 8 bis 24 Stunden heftige Brechdurchfälle, scheinbare Besserung, dann Leberschädigung bis zum Leberzerfall, daneben Störung der Blutgerinnung.

**Verursacher:** **Grüner-, Frühlings- und Kegelhütiger Knollenblätterpilz, Nadelholzhäubling (Gifthäubling), mehrere kleine Schirmlinge**

***Giftstoffe:*** *Amanitine und je nach Art noch andere Stoffe, wie Phalloidin, Virosin, Viroidin u. Phallolysin (Hemmstoffe der RNS-Polymerase , Membrangifte oder Hämolysine).*

***Therapie:*** *In der Anfangsphase Penicillin + Silibyn (Legalon$^R$); Maßnahmen zur Giftentfernung und zur Durchbrechung des enterohepatischen Kreislaufs (forcierte Diurese mit schneller Infusion in eine große Vene (oder Hämoperfusion)), Duodenalspülung mit großem Volumen an Kohlesuspension. Ausgleich des Verlusts an Wasser und Elektrolyten. In schweren Fällen hilft in der Spätphase nur eine Lebertransplantation.*

---

## G y r o m i t r a – Syndrom:

**Symptome:** mit einer Latenzzeit von mehreren Stunden Brechdurchfälle mit anschließender Leberschädigung; manchmal auch mit Hirnödem

**Verursacher:** **Frühlings-Giftlorchel, Kronenbecherling, andere Lorcheln stehen unter Verdacht (Giftgehalt stark schwankend)**

***Giftstoffe:*** *Gyromitrin; - zerfällt zu Methylhydrazin, einem starken Fermentgift, der Abbau von Peroxyden wird gehemmt.*

***Therapie:*** *In der Anfangsphase Magenspülung mit Kohle, Infusionen, Vitamin B6 + Glucose; in der Spätphase ähnlich wie beim Phalloides-Syndrom; es sind auch mit Thioktsäure +Glucose Erfolge erzielt worden( CUBITZKA)*

---

## O r e l l a n u s – Syndrom.

**Symptome:** Nach 4 bis 9 Stunden leichte Verdauungsbeschwerden. Nach einer beschwerdefreien Zeit von 2 – 3 Wochen Nierenschädigung bis zum absoluten Nierenversagen unter diversen Begleitsymptomen.

**Verursacher:** **Orangefuchsiger Hautkopf, Spitzbuckliger Orangeschleierling, Schöngelber Klumpfuß und andere Schleierlinge**

***Giftstoffe:*** *Orellanine, (Cortinarine konnten als Giftstoffe nicht bestätigt werden); die stark fluoreszierenden Gifte reichern sich in der Niere an und schädigen diese.*

***Therapie:*** *In der Anfangsphase Entfernung des Gifts aus dem Körper durch Magenspülung, Kohle, Hämodialyse oder Hämoperfusion. In der Spätphase hilft in schweren Fällen nur Nierenentfernung, regelmäßige Dialyse und eine Nierentransplantation.*

---

## P a x i l l u s – Syndrom:

**Symptome:** Nach wiederholtem Genuß tritt eine lebensbedrohliche „immunhämolytische Anämie“ als Folge einer entgleisten Antigen-Antikörper-Reaktion auf (Schwäche, Koliken, Gerinnungsstörungen und **Hämolyse**).

**Verursacher:** **Kahler Krempling, Butterpilz steht unter Verdacht (allerdings ohne einen sichern Beweis)**

***Giftstoffe:*** *hitzelabile, darmreizende Stoffe, die beim Kochen zerstört werden und ein stabiles, noch nicht analysiertes Antigen*

***Therapie:*** *nach einmaligem Genuss ungenügend erhitzter Pilze – Bekämpfung der toxischen Gastroenteritis; bei wiederholten Genuss (Immunhämolytischje Anämie) Anti-Schock-Therapie und Elimination des Antigens, des Antigen-Antikörper-Komplexes, der Zellzerfallsprodukte und des ausgetretenen Hämoglobins durch Plasmaseparation oder Austauschtransfusion*

---

## C o p r i n u s – Syndrom:

**Symptome:** Wird in der Zeit zwischen 3 Stunden und 3 Tagen nach dem Genuß Alkohol getrunken, kommt es zu Schwindel, Hitzegefühl, Kopfschmerzen, Rotem Gesicht, Beklemmung in der Brust und Kreislaufstörungen.

**Verursacher:** **Grauer Tintling, Glimmertintling, Netzstieliger Hexenröhrling, Keulenfuß-Trichterling, Veilchen-Ritterling u.a.**

***Giftstoffe:*** *Coprin - es hemmt ähnlich Disulfiram (Antabus$^R$) den Abbau von Alkohol auf der Stufe des Acetaldehyds, wodurch sich letzterer anreichert*

***Therapie:*** *Askorbinsäure, Eisenpräparate, Cystein und Sedativa.*

## M u s k a r i n – Syndrom:

**Symptome:** Muskarin erregt alle vom Nervus Vagus innervierten Organe extrem stark und lange (enge Pupillen, Speichelfluß, Schweißausbruch, Darmkrämpfe, Gefahr des Lungenödems)

**Verursacher:** **Ziegelroter Rißpilz und andere Rißpilze, sowie Trichterlinge z.B. Bleiweißer, Feld-, Wiesen- und Waldfreund-Trichterling.**

***Giftstoff:*** *Muskarin*

***Therapie:*** *Entfernung des Gifts aus dem Körper, als Gegengift wiederholte Injektionen von Atropin bis zum Verschwinden der Symptome („titrierend!!!). Auf Anzeichen eines Lungenödems achten !!!*

## P a n t h e r i n a – Syndrom:

**Symptome.** Die Vergiftung ähnelt einer Atropinvergiftung (wechselnd weite Pupillen, rote, trockne Haut, trockener Mund, Halluzinationen und Tobsucht)

**Verursacher:** **Pantherpilz, Roter Fliegenpilz, Brauner Fliegenpilz**

***Giftstoffe:*** *Ibotensäure, Muscimol, Muscazon (diese Gifte ähneln Aminosäuren, die im Nervensystem als Überträgerstoffe fungieren)*

***Therapie:*** *Magen-Darm-Entleerung, Sedativa-Hypnotika, Kreislaufstütze und Überwachung.*

## H a l l u z i n o g e n e s Syndrom:

**Symptome:** Halluzinationen und Hemmungslosigkeit sowie Begleitsymptome wie „Ameisenlaufen auf der Haut“, Kreislaufstörungen, Desorientiertheit und Bewußtlosigkeit. Bei Bufotenin stehen Kreislaufstörungen im Vordergrund, die Halluzinationen treten zurück.

**Verursacher:** **1) Kahlköpfe (Spitzkegeliger Kahlkopf), Wasserköpfe (Samthäubchen), Düngerlinge, Träuschlinge, Grünstieliger Rißpilz, 2) Gelber Knollenblätterpilz, Porpohyrbrauner Wulsting, 3) Ansehnlicher Flämmling**

***Giftstoffe:*** *1) Psilocybin , 2) Bufotenin (Serotoninanalogon), 3) z.Zt. unbekannt*

***Therapie:*** *Magen-Darm-Entleerung, Sedativa oder Antipsychotika, Patienten überwachen !!!*

## G a s t r o i n t e s t i n a l e s Syndrom:

**Symptome:** Reizung von Magen und Darm mit Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfällen, wobei nicht auszuschließen ist, daß andere Organe in Mitleidenschaft gezogen werden!!!

**Verursacher:** **Hierher gehört eine große Zahl von giftigen Arten aus unterschiedlichen Gruppen: Täublinge, Milchlinge, Röhrlinge. Ritterlinge, Schleierlinge, Rötlinge, Fälblinge, Giftchampignons, Korallenpilze der Kartoffelbovist u.a.**

***Giftstoffe:*** *Velleral, Isovelleral, Terpene, Saponine, Harz; - die meisten Pilze sind bisher nicht genügend auf ihre Giftstoffe untersucht*

***Therapie:*** *Entfernung des Gifts aus Magen und Darm, Ersatz von Wasser und Elektrolyten, symptomatische Behandlung und Überwachung aller Körperfunktion*

**Ö f f e n t l i c h e P i l z b e r a t u n g i n S a c h s e n - A n h a l t :**

**70 geprüfte Sachkundige für Pilzaufklärung (Pilzberater) beraten z.Z. in 55 Orten Sachsen-Anhalts die Bevölkerung ehrenamtlich**

Fragen zu Pilzen, Ihrer Essbarkeit und Giftigkeit beantworten im Land Sachsen-Anhalt die in einem beinahhe flächendeckenden Netz von Pilzberatungsstellen ehrenamtlich tätigen Pilzberater. Auskünfte zur nächstgelegenen Pilzberatungsstelle finden sich im Internet unter **www.lvps.de** Auch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter, die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Fachbereiche des Landesamtes für Verbraucherschutz in Halle, Magdeburg und Stendal sind entsprechend auskunftsfähig. Spenden zur Unterstützung der Arbeit des LVPS werden gern als Überweisungen oder in jeder Pilzberatungsstelle entgegengenommen. Die Geschäftsstelle stellt ab 50 € Spendenbescheinigungen aus.


| LVPS -Vorstand: | | | Tel. /Fax | Email |
|---|---|---|---|---|
| Martin Groß (Vorsitz) | **Geschäftsstelle:** Buchenweg 15 | 39120 Magdeburg | **Geschäftsstelle:** 0391/622 7557 mobil: 0175-9807635 | **Geschäftsstelle:** lvps@gmx.de privat: bachfetischist@posteo.de |
| Ulrike Groß | Buchenweg 15 | 39120 Magdeburg | 0391 5828719, mobil: 0176 34690913 | ulrike.gross1@gmx.de |
| Rudolf Knoblich | E.-Eckstein-Str. 8 | 06110 Halle | 0345/1207382 | rudiknoblich-davhalle@web.de |
| Dr. Gerhard Schnüber | Breite Str. 53 | 38486 Klötze | 03909/3758 | docdonni@gmx.de |
| Hans-Dieter Seidewitz | Angerstr. 9a | 06779 Raguhn | 034906/20 019 | seidewitz@online.de |

Bankverbindung: IBAN: DE 21 8106 3238 0008 7189 46 BIC: GENODEF1BRG


*gedruckt auf Öko-Papier*

*gedruckt auf Öko-Papier*